

Konzessionsgesuch soll abgewiesen werden

Ende 2017 reichte das private Busunternehmen Eurobus AG beim Bundesamt für Verkehr (BAV) ein Gesuch um Erteilung einer Konzession für Fernbuslinien ein. Da eine der geplanten Linien (Zürich Hauptbahnhof – Davos) einen Zwischenstopp in Wetzikon vorsieht, wurde der Stadtrat zu einer Stellungnahme gebeten. In dieser spricht sich der Stadtrat klar gegen die Konzessionserteilung aus.

Im Dezember 2017 stellte Eurobus AG ein Konzessionsgesuch für nationale Fernbuslinien. Die Unternehmung beabsichtigt, das bestehende öffentliche Verkehrsnetz mit sieben Buslinien zu ergänzen. Eine der Linien soll von Zürich Hauptbahnhof via Flughafen Zürich nach Davos führen – mit einer Haltestelle beim Bushof Wetzikon.

In seiner Stellungnahme weist der Stadtrat das Gesuch ab. Grundsätzlich unterstützt er Bestrebungen von privaten Unternehmen im Bereich Fernverkehr, da das erweiterte Angebot eine positive Auswirkung auf die Attraktivität von Wetzikon als Wohn- und Arbeitsort haben kann. Allerdings ist der Stadtrat klar der Ansicht, dass private Anbieter für die Bereitstellung und Finanzierung der Infrastruktur aufkommen müssen.

Nicht tragbar für den Bushof

Da die Haltekanten des Bushofs beim Bahnhof Wetzikon durch die Belegung mit den Kursen der VZO bereits heute weitgehend ausgelastet sind, wird die dort geplante Haltestelle der Linie Zürich – Davos nicht bewilligt werden können. Alternative Haltestellen in der Umgebung des Bahnhofes kann die Stadt ebenfalls nicht zur Verfügung stellen.

Die Verkehrs- und Parkierungssituation im Bereich des Bushofs ist bereits heute sehr problematisch. Bei einer Genehmigung müsste auf dem Bushof mit zusätzlichem Verkehr der Zubringer zu den Fernbussen gerechnet werden. Dieser hat jedoch bereits seit der Poststellenschliessung in Oberwetzikon und Kempten stark zugenommen und führt regelmässig zu Problemen für Autos und Busse. Die Benutzung des Bushofs durch Fernbuslinien würde zu einer weiteren Verschärfung der Situation führen und wäre für die Verkehrssituation im Bereich Bahnhof Wetzikon unhaltbar.

Weitere Beschlüsse des Stadtrates:

- Die Bauabrechnung für den Ersatz der Schliessanlage und von drei Hauseingangstüren bei der Schulanlage Feld wird genehmigt. Die Rechnung schliesst bei totalen Kosten von Fr. 101'820.35 mit Minderkosten von Fr. 36'179.65 (- 26,2 %) ab.
- Die Bauabrechnung über die Fernwärmeleitung vom Alterswohnheim Am Wildbach zur HPS Wetzikon wird genehmigt. Die Rechnung schliesst bei Gesamtkosten von Fr. 73'641.35 mit Minderkosten von 11'358.65 (- 13,4 %) ab.

- Bericht und Antrag zum Postulat "Langfristige Sicherstellung der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Wetzikon" werden genehmigt und dem Grossen Gemeinderat zur Beschlussfassung unterbreitet.
- Die Interpellation "Parkraumbewirtschaftung" wurde zuhanden des Grossen Gemeinderates beantwortet.
- Diverse Leistungsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen für die Jahre 2018 und 2019 wurden genehmigt.

Ansprechpersonen für Medien:

Marcel Peter, Stadtschreiber, Tel. 044 931 32 70 oder marcel.peter@wetzikon.ch

Wetzikon, 13. März 2018

Stadtkanzlei Wetzikon

Marcel Peter, Stadtschreiber